

Schnitzelbank 2007

Füf Jour ischs scho här, vielleicht möget ihr üch nu bsinnä
Dou hemmer im glichä Saal paar Sprüchli lou springä

Vor für Jour au hiä im Drükönigs-Hahnä
Hemmer üs amüsiärt über d'Fähler vo Kumpanä

Drum hemmer üs dänkt, äs Jubiläum muäss si
Und ladet üch zu dä Schnitzelbank 207 i

Au hür hemmer paar Opfer mit Text und Bild
Mir hoffed si nehmeds locker, si nehmeds nüd z'wild

Candid Knüsel

Ä gmüätlichä Fimäoubig, quasi als Wiähnachtsässa
Dä Usflug wird dä Knüsäli nümme vergässä.

Chli ässä, dumm sprüchlä und suffä wiä d'Löcher
Alkohol häts gä, noch und nöcher!

Nach dem Fäschtli mit Trinkä und ässä
Sind's für dä Heiwä z'zweit uf dä Schlittä gsässä

Als Sozius hinädruf bi sim Chauffeur-Kamerad
Chnüttlets mit zämäzellt füf Promill s'Loch durab

Was dä chou isch chammä sich jou dänkä
Koordinativi Problem bim brämsä und länkä

Ä Sturz, ä Knall, äs Gjaul mit Faxä
Scho isch är brochä, dä zarti Haxä

Im Spitoul wird dä gjammäred: hiä stinkts, seid diä Mimousä
D'Antwort chunt prompt: Herr Knüsel, si schmöcket au nüd grad nach Rousä!

Äs hät dänn müässä äs Operatiöndli si
Und usgrächnet s'Broudusrüärä isch ouhni Candid verbi

Und, was chömmer lehirä us derä Gschicht?
Wiä näs schwuls Chrötägugi schlittlä, soll man nicht!



Andi Grätzer

Am Stockderby hät s'sichs i dä letschtä Jour sou ergäh,
dass diä meischtä scho am Vouroubig ufä gönd ä paari go nä.

Jassä, singä, verzellä vo Gschichtä,
und im Füchslä Christof si Sälberbrännt vernichtä.

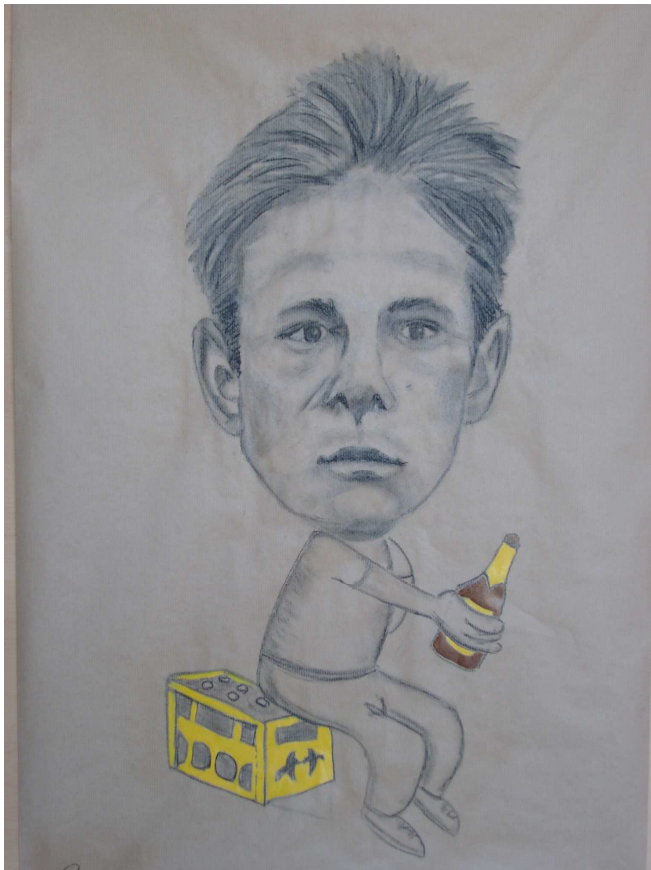
Das hät sich dä Andi Grätzer au nüd wellä lou entgou,
und isch als Nouzügler, z'Nacht am ölfä, ganz allei au nu ufä chou.

Dobä hät är gmerkt, und das cha ja nüd si,
er isch uf dä Zuästand vo dä andärnä scho ghöirig hinädri.

Als kämpferischä Sportler chan är das nüd uf sich la bela,
und setzt ehrgizig zu närä energischä Ufholjagt a

das glingt im au, är holt uf, das chunt glaub guät
bis sich scho nach 60 Minütli si Magä mäldä tuät.

Eis chömmer a derä chözäligä Gschicht nüd ganz verstou,
Wiä schafft mes, sich nach nur einärä Stund, dä ganz Oubig numal durä Grind dur lou z'gou.



Erwin Meier

Mal uslinkä, entspannä das wärs! ja genau
Äs Städtereisli zämä mit sinära hütigä Frau

Als ufklärtä, inteligäntä Selfmade-Meier
Buächsch übers Internet, sou sparsch scho mal ä hufä Eier

Au bim Flug chammä sparä, dafür hend's dänn wellä
Residiärä, innärä Füfstärn-Chnellä

A dä Reception hends denä Liäbä aber gseit,
Entschuldigung, üches Zimmer isch scho beleit

Das glaub ich nüd und leit d'Bestätigung uf dä Tisch,
jetz wemmer mal luägä wer hiä im Fähler isch

D'Receptionischtin luägt uf dem Zätteli nou
Und seit, ihr sind ja ä Monät z'früä dou

Ou, da hät dä jung Schmid Meier gfluächet,
das chunt dävou, wänn mä übers Internet buächet

äs anders Hotel hends dä müässä nä,
aber ä Rückerstattig fürs erscht häts keini gä.

Zum Schluss ä Routschlag vo üs erfahnrä Burschtä
Dä heimä ischs viel günstiger zum umäwurschtä



Ulli, Bruno, Reto

Bim Holzä um em Stock passiäred au immer Gschichtä
Mi chöntet zum Bispiel vom nä gspaltnä Zehiä prichtä

Im Jour wo jetz grad isch verflossä
Hend diä drü Herrä dä Vogel abgeschossä

Das so öppis cha entstou, bruchts mängä Faktour
Usschlaggeber gsi isch dä Ulli mit sim blauä Traktour

Nach erledigter Arbet seit'r: sou gschafft, das isch es
Und lürget paar Kafi; mit Golden Delisches

Blau wiä sis Gfährt und bi indunklender Nacht
Hend sich dä Bruno und är uf dä Heiwäg gmacht

Halb unnä ischs im Bruno nümmä ghür
Wil dä Ulli seid, ich bi dä lätz Maa am Stür

Är haltet a, stigt us, liet anä... wie ein Pfund Dreck
Im Bruno sini einzig Rettig isch d'Schuflä am Heck

Mit letschter Kraft würgt är dä Ulli det inä
S'Problem wo jetz chunt, är muäss sälber fahrä mit derä Maschinä

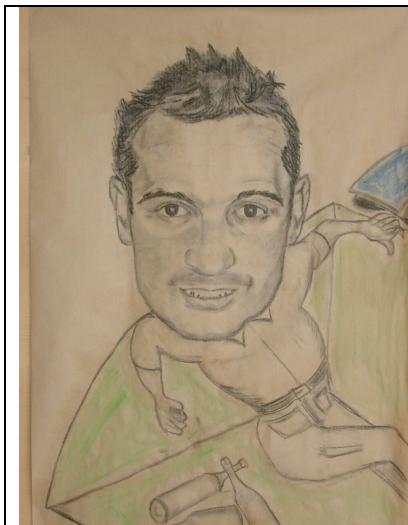
Churz nach em Start vo sinärä Traktourkarrierä
Stout är vor dä verschlossänä Stroussä-Barrierä

Jetzt chunt is Spiel wieder där dritti Grind
Är muäss dä Schlüssel bringä, und das möglichscht gschwind

Das schiesst nä a, är würd liäber chli pfusä,
jetz muäs är wäg denä zwei Ruschkuglä numalä usä

verruckt wird gstresst, är rased, s'isch kei Witz
ämel, bis zu derä Stell, wos töint hät wiä nä Chritz
Am Audi, ä Büülä, ja mein Gott Walter
s'Stockholzä bringt Päch, üsem Zehiäspalter

Mir schüttlet dä Chopf: los, nemet üs bim Wourt
Eidütig diä falschä Lüt, am falschä Ourt!



Johnny Föhn

Dä nü Master-Chif vo dä Liächtathleitä
Startet i d'Saison wiä nä Rageitä

Mit em Quär dur Zug stout wiä jedes Jouhr
Dä erscht Wettkampf für d'Jugi, Meitli und äbä d'Liächtathleitä bevour

Sonä Gruppä, 30, 40 Nasä müäss mä irgendwiä transportiärä
Am beschtä lout mä sich dou mit ämä Car lo schoffiärä

Sonä Wagä sött mä aber frühäziitig bstellä
Und doudrüber wemmer im Johnny jetz mal öppis verzellä

Fritig, am halbi zäni i dä Nacht
Isch nüd dä Momänt wo mö so öppis macht

Erscht rächt nüd, und dou wirsch mit mir einig ga
Wämmä dä Wagä am anderä Mittag muäs ha

Mi nend a, ihr kännet där all wo hät müässä dra glaubä
Und sich ä Friitag hät müässä lou raubä

Diä Aktion find ich persöindlich nüd zum lachä
S'nächst mal chöt dä Lappi d'Reservation chli frühnär machä

